

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 25.04.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther	CDU
Michael Kluge	DIE LINKE.
Fred - Jürgen Büchner	DIE LINKE.
Vera Petzold	DIE LINKE.
Monika Schmidt	DIE LINKE.
Karin Lange	CDU
Torsten Schulz	UFR
Maja Woest	CDU
Dirk Herrmann	SPD

Verwaltung

Doris Winter	Ortsamt Nordwest 2
Astrid Bobert	Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Rainer Fabian	Kolping Initiative MV gGmbH
Hartmut Thede	Leitg., Projektentw./Sammelhaack

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Rüdiger von Leesen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
--------------------	------------------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Informationen der Firma Semmelhaack zum Bauprojekt in der Bützower Straße
- 9.2 Benutzung von Stimmkarten bei Beschlussfassung auf den OBR Sitzungen
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 1. Änderung des Beschlusses 2016/BV/2079 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/2485
- 11.2 1. Änderung des Beschlusses 2016/BV/2079 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/2485-01 (NB)
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 10 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

TOP 2 Änderung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Mucha schlägt vor den Tagesordnungspunkt 9.1. gleich nach TOP 3 zu behandeln. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017
--

Änderung im Protokoll der Märzsession – unter TOP 5, Termin für die Auftaktveranstaltung „Zusammenhalt vor Ort“ ist der 27.04.2017.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung mit 7 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Manke/ Wolgaster Str.:

Es geht um die Wolgaster Straße. Dort wird ständig der Fuß-und Radweg zugeparkt. Die Einstellung des Problems bei Klarschiff hat bisher keine Erfolge gebracht. Ebenso die Gespräche , welche mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung und der Polizei geführt wurden.

Die Bitte um Anbringung eines Sichtspiegels in Höhe der Wolgaster Str.12 wegen schlechter Sichtbedingungen ist seit dem 29.08.2016 bei Klarschiff eingestellt und aktuell noch in Bearbeitung beim Amt für Verkehrsanlagen (Meldung Nr. 24445).

Allerdings wird es laut Aussage von Frau Stark vom Amt für Verkehrsanlagen dort auch keinen Spiegel geben.

Herr Mucha:

Die Gespräche mit Herrn Bechmann/ Stadtamt (KOD) und S2 laufen. Es geht dabei auch um die nötigen Kontrollen zu den relevanten Zeiten.

Die Polizei kann diese Kontrollen nicht durchführen, da es sich um ruhenden Verkehr handelt.

Herr Peter/ Demminer Str.:

Das Problem der Wolgaster Straße umfasst nicht nur das verkehrte Parken, es betrifft auch andere Bereiche, wie die Müllabfuhr, welche rückwärts aus der Einbahnstraße heraus fahren. Es müssten zusätzliche und gut sichtbare Schilder mit Parkverbot aufgestellt werden.

Herr Mucha:

Die Flächen des Parkverbotes sind ausreichend gekennzeichnet. Eine Verkehrsbegehung in diesem Bereich hat stattgefunden. Ein Antrag auf zusätzliche Schilder wurde vom zuständigen Amt abgelehnt.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Winter informiert:

Es liegt eine Baugenehmigung vor für Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus im Bebauungsplan N2.02. WA. 149 Wohngebiet „Auf dem Kalverradd“, Ludwigsluster Straße 1.

Es liegt eine Einladung zur Schulung für die Mitglieder der Ortbeiräte der Hansestadt Rostock für den 29.05.2017 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses vor.

Zum Problem der Nutzung des Sportplatzes in der Sternberger Straße an Sonn- und Feiertagen gibt es bisher keine abschließende Mitteilung. Das Amt 40 kennt das Problem und arbeitet an einer Lösung.

Das Amt für Schule und Sport bittet darum, eine Auflistung der Uhrzeiten vorzunehmen, in denen es zu Lärmbelästigungen kommt und es wird mit dem Ortsbeirat eine Beratung zu diesem Problem planen.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert:

Es liegt ein Widerspruch eines Einwohners aus Groß Klein zur gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte vom 21.03.2017 vor.

Die Zuarbeit vom Ortsamt und den Ortsbeiratsvorsitzenden ist erfolgt und der Einwohner wird eine Antwort vom Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock erhalten.

Es ist eine Mail zum Problem des Befahrens des Lichtenhäger Brinks/ hinterer bereits sanierter Bereich/ Höhe Pizzeria eingegangen.

Mit den Betreibern sollen Gespräche geführt werden, um an einer Lösung zu arbeiten.

Zur Zeit finden auch Gespräche über die zukünftige Befahrung des Lichtenhäger Brinks statt.

Die Gespräche zur Planung für eine gemeinsame Sitzung aller 6 Ortsbeiräte des Nordwestens laufen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

TOP 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

Frau Günther informiert:

Die Aktion „Lichtenhagen räumt auf“ hat stattgefunden. Es waren ca. 40 Leute vor Ort.

Bemängelt wird die Zusammenarbeit mit den Schulen des Stadtteiles.

Als Termin für die feierliche Beschilderung des Polzweges wird der 02.06.2017 um 14.00 Uhr vorgeschlagen.

Herr Mucha lässt über den Termin am 02.06.2017 abstimmen. Zustimmung aller OBR-Mitglieder.

Dieser Termin wird an die zuständigen Ämter durch das OANW2 weitergeleitet.

Eine Nachfrage betreffs des Trafos/ Stadtautobahn wird an das Tiefbauamt gestellt.

Es sollte eine Anfrage betreffs der Wohnhäuser in der Möllner Str. an BBL gestellt werden, um zu klären was mit den Gebäuden geplant ist.

Herr Mucha:

BBL hat die Bewirtschaftung der nicht genutzten Wohnhäuser eingestellt. Mehr ist dazu noch nicht bekannt.

Herr Enno Zeug:

Herr Zeug fragt nach, ob es in Bezug auf die angefragte Beleuchtung für den Polzweg eine neue Entscheidung gibt.

Herr Mucha:

Der Antrag wurde abgelehnt, kann aber im Ausschuss noch mal besprochen werden.

TOP 9 Aktuelles Thema

TOP 9.1 Informationen der Firma Semmelhaack zum Bauprojekt in der Bützower Straße

Herr Mucha begrüßt zu diesem Thema Herrn Thede, Leitung Projektentwicklung, Wohnungsunternehmen Semmelhaack.

Herr Thede stellt kurz die Firma vor:

- Gegründet 1978 durch Theodor Semmelhaack
- Hauptsitz ist in Elmshorn
- 1993 Gründung einer Niederlassung in Potsdam
- über 200 Mitarbeiter
- Juni 2016 Gründung der Th.Semmelhaack Stiftung
- z.Zt. ca. 20.000 Wohneinheiten im Bestand
- Schwerpunkte liegen im Geschosswohnbau und in Sozialimmobilien die modern und barrierefrei sind und hohe energetische Standards

besitzen

Partner der Wohnanlage in Lichtenhagen ist die DSG (Deutsche Seniorenstift Gesellschaft). Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover, hat rund 1700 Mitarbeiter und bedient die Bereiche stationäre Altenpflege, betreutes Wohnen und ambulante Pflege.

Projekt Pflegewohnstift Lichtenhagen / Bützower Str. 6:

- voraussichtliche Fertigstellung und Eröffnung im Oktober 2017
- das Gebäude hat Keller, 2 Etagen + Staffelgeschoss, 2 Fahrstühle, 3 Treppenhäuser, Brandmeldeanlage, Telekommunikations- und Lichtrufanlage
- 103 Plätze insgesamt, davon 97 Einzelzimmer und 3 sogenannte Tandemzimmer mit eigenem Bad sowie Telefon-u. TV-Anschluss
- die Einrichtung der Zimmer kann selbst gestaltet werden, pro Zimmer ca. 26-28 m², 6m² Bad
- einladende und überschaubare Wohnbereiche, große Aufenthaltsbereiche mit Balkonen, übersichtliche Wohngruppenstrukturen von jeweils ca. 10-15 Plätzen
- jeder Wohnbereich besitzt ein Pflegebad , Sitz und Sofaecken
- im Eingangsbereich Rezeption, Cafeteria
- im Dachgeschoss sind die Büros der Ansprechpartner der Bereiche Pflege und Verwaltung
- alle Hausbereiche sind behindertengerecht gestaltet
- die Speisen werden in der hauseigenen Küche zubereitet, die Bewohnerwäsche im Haus gewaschen
- Kosten für einen Platz setzen sich zusammen aus Pflegesatz, Kosten für Unterkunft und Verpflegung und Investitionskosten
- es werden alle Pflegegrade betreut
- viele Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten

Kontaktdaten der DSG: Tel. 0511898920, E-mail: info@dessg.de

Herr Mucha bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Fragerunde.

Frau Lange:

Wird es in der Bützower Str. auch Plätze für die Tagespflege geben?

Herr Thede:

In dieser Einrichtung nicht. In Rostock entstehen aber noch weitere Einrichtungen und in der alten Molkerei wird dann auch Tagespflege angeboten.

Herr Kluge:

Gibt es externe Leistungserbringer in der Einrichtung und wird Kurzzeitpflege angeboten?

Herr Thede:

Externe Leistungserbringer wird es zu festgelegten Zeiten im Haus geben.

Kurzzeitpflege wird auch angeboten, dafür stehen 2-4 Zimmer zur Verfügung.

Herr Herrmann:

Man spricht von guter Bezahlung der Pflegekräfte, was bedeutet das prozentual?

Herr Thede:

D.h. 3-5 % über den TVÖD Satz.

Frau Günther:

Wie groß ist die Nachfrage nach Plätzen? Und sind Demenzgruppen geplant?

Herr Thede:

Sehr groß, die Anmeldungen laufen jetzt schon, obwohl noch keine Preise feststehen.

In jedem Haus sind auch Wohnbereiche für Demenzkranke geplant, ebenso Sinnesgärten.

Frau Schmidt:
Wo kommen die Pflegekräfte usw. her?
Herr Thede:
Vom freien Arbeitsmarkt und aus der eigenen Ausbildung.

Herr Zeug:
Man kennt schon Projekte wo betreutes Wohnen mit einer Kita kombiniert wird. Ist das hier in Rostock auch vorstellbar?

Herr Thede:
Ja vorstellbar ist es. Es gibt bereits in Schleswig Holstein ein solches inklusives Objekt mit 24 h Betreuung. Hier in Rostock wäre ein solches Mehrgenerationenhaus Thema für den Standort der alten Molkerei.

Frau Speich/Bützower Str.:
Warum wurde bei dem Bauprojekt nach hinten raus viel Platz gelassen und nach vorne so eng gebaut, dass es bis zum nächsten Haus nur 15 m Platz ist?
Weiterhin wurden die Bäume in der Straße abgeholzt, um Parkplätze zu schaffen.
Herr Thede:
Der Bereich hinter dem Pflegewohnstift gehört leider nicht zum Grundstück und konnte deswegen nicht erworben werden.
Herr Mucha:
Die Firma Semmelhaack muss sich an gesetzliche Bauvorgaben halten. Es wird immer Nachteile bei solchen Bauvorhaben geben, aber sie sind leider nicht zu verhindern.

TOP 9.2 Benutzung von Stimmkarten bei Beschlussfassung auf den OBR Sitzungen

Der Ortsbeirat stimmt über die Benutzung/Verwendung von Stimmkarten in den Ortbeiratssitzungen ab.

Dafür: 0	Angenommen:
Dagegen: 10	Abgelehnt: x
Enthalten: 0	

TOP 10 Anträge

Es liegt ein Antrag auf Sondernutzung für ein Kinderfest vor dem Lichtenhäger Brink 9 am 20.06.2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr vor.
Der Ortbeirat erteilt die Zustimmung zum Antrag.

TOP 11 Beschlussvorlagen

TOP 11.1 1. Änderung des Beschlusses 2016/BV/2079 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen Vorlage: 2017/BV/2485

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die 1. Änderung des Haushaltsplanes der Hansestadt Rostock zur Haushaltssatzung für das

Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlagen wird durch die Bürgerschaft beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 11.2 1. Änderung des Beschlusses 2016/BV/2079 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/2485-01 (NB)**

Das Finanzverwaltungsamt/Abt. Kämmerei hat mitgeteilt, dass durch das Amt für Verkehrsanlagen für den Haushaltsplanentwurf 2018-2021 im Rahmen der Investitionsplanung für das Bauvorhaben „Mecklenburger Allee“ folgende Ansätze gemeldet wurden:

2019 – 1.700,0 TEUR

2020 - 700,0 TEUR

Diese Planansätze sind nach derzeitigem Planungsstand durch das Budget des Amtes abgedeckt und wurden durch das Finanzverwaltungsamt entsprechend in die Entwurfsplanung übernommen. Über die endgültige Ermächtigung durch den Haushaltsplan wird in der Bürgerschaft entschieden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Deckungsquelle zur Finanzierung der Maßnahme „Erschließung Thierfelder Straße“ wurde geändert. Die Seiten der Anlage 1 und der Anlage 2 sind auszutauschen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 12 Verschiedenes

Frau Schmidt informiert:

Am 03.05.2017 findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kolping Begegnungszentrum der 4. Senioreninformationstag „Die Kunst des Älterwerdens“ statt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 30.05.2017 um 18.30 Uhr in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock, statt.